BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Garage

2-komponentige, wasserbasierte Epoxidharzbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Garage ist eine 2-komponentige, wasserbasierte, farbige Bodenbeschichtung, die eine fugenlose, pflegeleichte, chemikalienresistente, glatte Oberfläche bei normaler bis mittlerer Beanspruchungen im Innenbereich bietet.

ANWENDUNG

Es wird für die Beschichtung von Beton, Zementestrichen, Sikafloor®-Epoxidharzsystemen und Sikadur®-Epoxidharzmörteln. Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Beanspruchung verwendet . Sein Einsatz ist in Lager-, Keller- und Hobbyräumen sowie Garagen mit leichter bis mittlerer Beanspruchung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Beständigkeit gegen bestimmten Chemikalien
- Wasserdampfdurchlässig
- Wasserverdünnbar
- Einfaches Auftragen mit der Rolle

UMWELTINFORMATIONEN

Umweltproduktdeklaration (EPD) liegt vor

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- Brandklassifizierung gemäß EN 13501-1, Bericht Nr. CR 25-0378-01

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriges Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A	4,38 kg
	Komp. B	1,62 kg
	Komp. A + B	6 kg
Aussehen/Farbton	Harz - Komp. A	Farbig, flüssig
	Härter - Komp. B	Weiß, flüssig
	Verfügbare Farbtöne: Kieselgrau, ca. RAL 7032 und Verkehrsgrau A, ca. RAL 7042 Wenn das Produkt direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, kann es zu einer gewissen Verfärbung und Farbtonabweichung kommen, was jedoch keinen Einfluss auf die technische Funktionalität der Beschichtung hat.	
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum.	

Lagerbedingungen	Das Produkt muss ungeöffnet, unbeschädigt und in der Originalverpackung trocken bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C gelagert werden. Stets auf die Verpackung achten. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dichte (EN ISO 2811-1)

	Bei + 23° C
Komp. A	~ 1,33 kg/l
Komp. B	~ 1,07 kg/l
Komp. A + B	~ 1,3 kg/l

Feststoffgehalt nach Gewicht	~56 %
Feststoffgehalt nach Volumen	~45 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	~ 56 mg (CS 10/1000/1000)	(8 Tage, +23 °C)	(DIN 53109 Taber Abraser Test)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Kontaktieren Sie vorab den technischen Service von Sika für spezifische Informationen.		
Thermische Beständigkeit	+60°C trockene Hitze		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 73 : 27 (nach Gewicht)
Materialverbrauch	~ 0,2-0,3 kg/m², aufgetragen als Rollbeschichtung Hinweis: Die Verbrauchsdaten sind theoretisch und berücksichtigen kein zusätzliches Material aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschieden, Schwund oder anderen Abweichungen. Tragen Sie das Produkt auf eine Testfläche auf, um den genauen Verbrauch für die spezifischen Untergrundbedingungen zu ermitteln.

Materialtemperatur

Maximum	+30 °C
Minimum	+10 °C

Lufttemperatur

Maximum	+30 °C
Minimum	+10 °C

Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur

Maximum	+30 °C
Minimum	+10 °C

Untergrundfeuchtigkeit

Untergrund	Testmethode	Feuchtigkeitsgehalt
Zementgebundene Untergründe	CM-Methode	≤ 4 %
Anhydritstriche	CM-Methode	≤ 0,3 %

Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie)

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+30 °C	ca. 30 Minuten
+20 °C	ca. 60 Minuten
+10 °C	ca. 120 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+30 °C	10 Stunden	3 Tage
+20 °C	20 Stunden	6 Tage
+10 °C	48 Stunden	7 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leichte Belastung	Vollständig ausgehärtet
+30 °C	ca. 10 Stunden	ca. 2 Tage	ca. 5 Tage
+20 °C	ca. 20 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 7 Tage
+10 °C	ca. 48 Stunden	ca. 5 Tage	ca. 10 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung		
- stark saugend	1 x Sikafloor®-150 Plus alternativ: 2 x Sikafloor® Garage + 5% Wasser	ca. 0,3-0,5 kg/m² ca. 0,2-0,3 kg/m² pro Arbeitsgang
- normal saugend	1 x Sikafloor® Garage + 5% Wasser	ca. 0,2-0,3 kg/m²
Beschichtung	1 x Sikafloor® Garage	ca. 0,2-0,3 kg/m²

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Anwendungsanweisung
Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung”.

WEITERE HINWEISE

- Während der Verarbeitung von Sikafloor® Garage in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung zu gewährleisten, um das Trocknen nicht zu behindern.
- Bei der Verarbeitung von Sikafloor® Garage ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen, um eine optimale Aushärtung zu gewährleisten.
- Nach dem Auftragen muss das Produkt mindestens 24 Stunden lang vor Feuchtigkeit, Kondensation und direktem Wasserkontakt geschützt werden.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, sollte Sikafloor® Garage einer Produktionscharge verwendet werden.
- Der "Glanz" der Oberfläche kann je nach Temperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrunds variieren.
- Bei Verwendung heller Farbtöne kann es erforderlich sein, mehrere Schichten Sikafloor® Garage aufzutragen, um die volle Deckkraft zu erreichen.
- Ein ungleichmäßiger Auftrag der Beschichtung, der zu unterschiedlichen Schichtdicken führt, kann zu "Glanz"-Unterschieden in der Oberfläche führen.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
- Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO_2 und H_2O ausstoßen, z.B. ein elektrischer Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCCs oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen, entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden, um Zementschlemme zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®-, Sikadur®-, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor der Mischen Komponente A mit einem elektrischen Rührer (300-400 U/min) aufrühren, bis das Material homogen ist. Dann Komponente B zu Komponente A geben und für 2 Minuten rühren, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Anschließend gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung beider Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte vermieden werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Sollte die Untergrundfeuchtigkeit über 6% liegen, sollte Sikafloor® EpoCem® als Feuchtigkeitsbarriere verwendet werden.

Belüftung in geschlossenen Räumen

Sorgen Sie immer für eine gute Belüftung, wenn Sie das Produkt in einem geschlossenen Raum verarbeiten.

GRUNDIERUNG

Die angemischte Grundierung auf den vorbereiteten Untergrund gießen und mit Pinsel, Rolle oder Rakel verteilen. Mit der Rolle im Kreuzgang auftragen. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Untergrund mit einer durchgehenden, porenfreien Schicht bedeckt ist. Falls erforderlich, zwei Grundanstriche auftragen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Warte- bzw. Überarbeitungszeiten eingehalten wurden, bevor Sie die nachfolgenden Produkte auftragen.

VERSIEGELUNG

Das Produkt mit einer kurzflorigen Rolle im Kreuzgang auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Ein nahtloses Oberflächenfinish kann erzielt werden, wenn ein feuchter Rand während der Verarbeitung erhalten bleibt. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidbar.

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de